

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**P4 Hightec-Body-Spray  
Artikelnummer 562500**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Korrosionsschutzmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

P4 Automotive GmbH  
Schwarzenberg 14  
A – 4164 Schwarzenberg  
Telefon +43-7280-308  
Fax +43-7280-20176

**1.4 Notrufnummer**

Vergiftungsinformationszentrale ÖBIG-VIZ 1.  
Medizinische Universitätsklinik Währinger Gürtel 18-20 A-1090 Wien  
Telefon: +43 (0) 1 406 43 43-0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]**

Flam. Aerosol 1: H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck  
STOT RE 2: H373 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen  
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizungen

R20/21-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen bei Berührung mit der Haut. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer oder wiederholter Exposition

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R12 Hochentzündlich

## 2.2 Kennzeichnungselemente

	Das Produkt ist gemäß EG Verordnung eingestuft und kennzeichnungspflichtig
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG</b>	
<b>Gefahrensymbole</b>	
<b>Signalwort</b>	GEFAHR
<b>Gefahrenhinweis</b>	<p>H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizungen</p> <p>H335 Kann die Atemwege reizen</p> <p>H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen</p> <p>P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung</p> <p>P211 Nicht gegen offenen Flammen oder Zündquellen sprühen</p> <p>P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen behutsam mit Wasser ausspülen</p> <p>P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen</p> <p>P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften</p>

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - < 50	Dimethylether
	CAS:115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8
	GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220, Press. Gas C: H280
	EEC: F + R12
10 - < 25	Xylol
	CAS:1330-20-7, EINECS/ELINCS: 215-535-7, Reg. Nr.: 01-2119486136-34
	GHS/CLP: Flam Liq. 3: H226, STOT RE 2: H373, Asp. Tox. 1: H304, Acute Tox. 4: H312, Skin Irrit. 2: H315 Eye Irrit. 2: H319, STOT SE 3: H335
	EEC: Xn R20/21-48/20-65
1 - < 5	Ethylbenzol
	CAS:100-41-4, EINECS/ELINCS: 202-849-4
	GHS/CLP: Flam Liq. 2: H225, Acute Tox. 4: H332
	EEC: Xn R20, F R11
10 - < 25	2-Butanonoxim
	CAS:96-29-7, EINECS/ELINCS: 202-496-6, Reg. Nr.: 01-2119539477-28
	GHS/CLP: Carc. 2: H351, Eye Dam. 1: H318, Acute Tox. 4: H312, Skin Sens. 1: H317
	EEC: Xn R21-40, Xi R41, Xi R43

**Bestandteilekommentar**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**
**Nach Einatmen**

für frische Luft sorgen

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen

Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen

**Nach Augenkontakt**

Behutsam mit Wasser ausspülen

bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen

**Nach Verschlucken**

kein Erbrechen einleiten

Sofort Arzt aufsuchen

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zu Verfügung stellen

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1 Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Kohlendioxid, Sand

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Informationen verfügbar

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Druckdatum 13.03.2015, Überarbeitet am 13.03.2015      Version 03. Ersetzt Version: 02      Seite 4/10

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
 Für ausreichende Lüftung sorgen  
 Persönliche Schutzkleidung verwenden  
 Ungeschützte Personen fernhalten
  
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen
  
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
 Für ausreichende Lüftung sorgen  
 Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen
  
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
 Siehe ABSCHNITT 8+13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
 Zündquellen fernhalten  
 Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
  
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
 Vor Erwärmung/Überhitzung schützen  
 Zündquellen fernhalten. nicht rauchen  
 Behälter dicht geschlossen halten  
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
  
- 7.3 Spezifische Endanwendungen**  
 Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.1 Zu überwachende Parameter  
 Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil
Dimethylether, CAS: 115-10-6
Arbeitsplatzgrenzwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> DFG, EU
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 8 (II)
Xylol, CAS: 1330-20-7
Arbeitsplatzgrenzwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 mg/m <sup>3</sup> DFG, EU, H
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (II)
Ethylbenzol, CAS: 100-41-4
Arbeitsplatzgrenzwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> DFG, H, Y
Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 2 (II)

**DNEL**

Xylol, CAS: 1330-20-7
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 108 mg/kg bw/d
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 180 mg/kg bw/d
Industrie, inhalativ, Kurzzeit – lokale Effekte: 289 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 174 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 174 mg/m <sup>3</sup>
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 289 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 14,8 mg/m <sup>3</sup>
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 77 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC**

Xylol, CAS: 1330-20-7
Süßwasser, 0,327 mg/l
Meerwasser, 0,327 mg/l
Sediment(Süßwasser), 12,46 mg/kg dw
Sediment(Meerwasser), 12,46 mg/kg dw
Kläranlage/Klärwerk (STP), 6,58 mg/l
Boden(landwirtschaftlich), 2,31 mg/kg dw

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille
<b>Handschutz</b>	Handschuhe zum Schutz gegen die Chemikalien. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren Fluorkautschuk > 480min
<b>Körperschutz</b>	Schutzanzug tragen
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Konzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. . Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen verwenden kurzzeitig Filtergerät, Filter AX/P2
<b>Thermische Gefahren</b>	nicht anwendbar
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Siehe ABSCHNITT 6+7

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Aerosol
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	-25
Flammpunkt [°C]	-41
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	235
Untere Explosionsgrenze	1,0 Vol %
Obere Explosionsgrenze	18,0 Vol%
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	10
Dichte [g/ml]	0,45g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	nicht anwendbar
Löslichkeit Wasser	fast nicht mischbar
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Viskosität	640
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht anwendbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1 Reaktivität**

Bei Bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe ABSCHNITT 7.2

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine Informationen verfügbar

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
**Akute Toxizität**

Bestandteil
Dimethylether
LC50, (4h), oral, Ratte: 164 mg/l
Xylol
LD50, dermal, Ratte: 8700 mg/kg
LD50, inhalativ, Kaninchen: 2000 mg/kg
LC50, (4h), inhalativ, Ratte: 6350 mg/l
LC50, (24h), inhalativ, Daphnia magna: 100-1000 mg/l
LC50, (96h), inhalativ, Fisch: 1-10 mg/l
Ethylbenzol
LD50, oral, Ratte: 3500 mg/kg
LD50, dermal, Kaninchen: 17800 mg/kg
LC50, (4h), inhalativ, Ratte: 4000 mg/l
LC50, (24h), inhalativ, Lepomis Macrochirus: 26,74-43,67 mg/l
LC50, (96h), inhalativ, Oncorhynchus mykiss: 4,2 mg/l
Butanonoxim
LD50, oral, Ratte: 2528 mg/kg
LD50, dermal, Ratte: 200-2000 mg/kg
LC50, (4h), inhalativ, Ratte:> 10 mg/l
LC50, (96h), inhalativ, Fisch: > 100 mg/l

**Schwere Augenschädigung/-reizung**  
**Ätz-/Reizwirkung auf der Haut**  
**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
**Allgemeine Bemerkungen**

Reizungen an den Augen  
 reizt die Haut und die Schleimhäute  
 nicht sensibilisierend  
 Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor  
 Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Bestandteil
Xylol
EC50, (48h), Daphnia magna: 1-10 mg/l
EC50, (72h), Algae: 1-10 mg/l
Ethylbenzol
EC50, (48h), Daphnia magna: 1,37-4,4mg/l
Butanonoxim
EC50, (48h), Daphnia magna: 201 mg/l
IC50, (72h), Algae: 11,8mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt  
**Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt  
**Biologische Abbaubarkeit** nicht bestimmt

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht anwendbar

Keine Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Nicht mit Hausmüll entsorgen

**AVV-Nr.**

080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**13.2 Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

**AVV-Nr.**

080000\* Abfälle aus HZVA

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Landtransport nach ADR/RID** UN 1950 Druckgaspackungen 2.2

**-Klassifizierungscode** 5F

**-Gefahrzettel** 

**-ADR LQ** 2 I

**-ADR 1.1.3.6 (8.6)** Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

**Binnenschifffahrt (ADN)** UN 1950 Druckgaspackungen 2.2

**-Klassifizierungscode** 5A

**-Gefahrzettel** 

**Seeschifftransport nach IMDG** UN 1950 Aerosols 2.2 –

**-EMS** F-D, S-U

**-Gefahrzettel** 

**-IMDG LQ** 1I

**Lufttransport nach IATA** UN 1950 Aerosols, non flammable 2.2

**-Gefahrzettel** 

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.4 Verpackungsgruppe**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.5 Umweltgefahren**

Entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>             | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>      | ADR (2013); IMDG-Code (2015; 37 . Amdt.); IATA-DGR (2013)   |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)</b> | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS200)             |
| -Wassergefährdungsklasse           | 2, (Selbsteinstufung)   |
| -Störfallverordnung                | nicht anwendbar   |
| -Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe   |
| -GISBAU, Produktcode               | nicht bestimmt  |
| -Lagerklasse (TRGS 510)            | nicht bestimmt  |
| -Beschäftigungsbeschränkungen      | nicht anwendbar   |
| -VOC (1999/13/EG)                  | 602,3 g/l   |
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
- Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

- 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)**
- H220 Extrem entzündbares Aerosol  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung bersten  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H317 Kann allergische Reaktionen verursachen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H319 Verursacht schwere Augenreizungen  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen  
H335 Kann die Atemwege reizen  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- 16.2 R-Sätze**
- R10 Entzündlich  
R12 Hochentzündlich  
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen  
R21 Gesundheitsschädlich bei Berührungen mit der Haut  
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkungen  
R41 Gefahr ernster Augenschäden  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich  
R48/20 Gesundheitsschädlich, Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen  
R65 Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

**16.3 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum-Effect Level  
 DNEL = Derived no-Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC 50 = Letahl concentration, 50%  
 LD 50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent bioaccumulative toxic chemical  
 PNEC = Predicted no effect concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrenstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS= Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

**16.4 Sonstige Angaben**  
**Zolltarif**  
**Geänderte Positionen**  
**GV Freisetzungsguppe**

nicht bestimmt  
 keine  
 niedrig